

Im Jahr 2015 wurde in Puderbach ‚St. Marien‘ auf dem Höhepunkt der Flüchtlingswelle eine Kleiderkammer gegründet, um die ankommenden Migranten mit Kleiderspenden zu unterstützen.

Kleider und weitere Hilfsgüter werden von der Bevölkerung aus der Umgebung gespendet.

Auch Spenden sind willkommen.

Inzwischen hat sich die Puderbacher Kleiderkammer zu

‚TINA‘ = Toll – Interessant – Nachhaltig – Alternativ

entwickelt, in der besonders für Bedürftige aber auch zunehmend für Jedermann alles für den täglichen und mittelfristigen Bedarf zu kleinen Preisen angeboten wird:

Kleidung (incl. Festtagskleidung) und Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Gardinen, Hausrat, Kleinmöbel, Teppiche, Spielsachen, Elektrogeräte, Weihnachts- und Osterdekoration, Bücher und vieles mehr, Motto: ‚Von der Wiege bis ins hohe Alter‘

Vermittlung von Wohnraum und großen Möbeln,

Hilfe für Familien in konkreten Notsituationen (z.B. Wohnungsbrand),

Die Einnahmen werden gespendet für gemeinnützige Projekte der Caritas und Diakonie:

- Tikondane, ein Straßenkinder-Projekt der Missionary Sisters of Our Lady of Africa (MSOLA) in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erzdiözese von Lilongwe/ Malawi/ Afrika
- GoodVisionGlasses/ OneDollarGlasses, das in Deutschland gegründete Social Business OneDollarGlasses unterstützt Schulkinder mit der Ausgabe von Brillen incl. Etui in Malawi/ Afrika
- Ndi Moyo, ein Kinderhospiz in Malawi/ Afrika
- Brunnenreparaturen in Malawi/ Afrika nach der Überschwemmungskatastrophe 2019
- Frauenhaus in Hachenburg, nachgehende Betreuung der Kinder
- Trotzdem-Lichtblick, ein Hilfsprojekt bei Gewalt gegen Frauen und Kinder
- medizinische Sachspenden, Brillen und Bettwäsche wurden in privaten Transporten nach Malawi gebracht und dort an Hilfsorganisationen weitergegeben.

Über die Verwendung der Geldmittel und Sachspenden entscheidet das TINA-Team der Mitarbeiter/innen in gemeinsamen Sitzungen nach Rücksprache mit dem Verwaltungsrat.

- Neben der wöchentlichen Unterstützung der Puderbacher/ Dierdorfer Bevölkerung durch preiswerte, nachhaltige und soziale Versorgungsmöglichkeiten werden auch Flohmärkte in und um St. Marien, Puderbach durchgeführt. Dadurch wird St. Marien, Puderbach als ‚Ort von Kirche‘ bekannt, werden überschüssige Bestände abgebaut und Spenden für gemeinnützige Zwecke erwirtschaftet.

- Intensive Werbemaßnahmen durch Pressearbeit, Plakate, Flyer, Transparente in Zusammenarbeit mit den evangelischen Schwesternvereinen der Umgebung und den Verbandsgemeindeverwaltungen Puderbach und Dierdorf vernetzen uns vielfältig und geben enormen Input auch für die zahlreichen anderen ‚Orte von Kirche‘ der Katholischen Kirchengemeinde St. Clemens, wie z.B. die Pfarrbücherei in St. Marien, Puderbach.
- Das Mitarbeiterteam packt Kleider für die Bolivienaktion des Bistums Trier, in 2019 zwei große PKW-Anhänger + 2 Pferdeanhänger voll. Wegen der ausgefallenen Kleidersammlung in 2020 warten im Januar 2021 bereits mehr als 650 gepackte Säcke auf die Abholung vor Ostern 2021.
- Kleiderspenden für bedürftige Kirchengemeinemitglieder in Sibirien/ Russland; Rumänien und der Ukraine (2020 ca. 100 Säcke) und das Flüchtlingslager in Lesbos
- Kleider-, Spielsachen- und Hausratspenden für ein Kinderheim in Rumänien (Projekt der Jugendhilfe Puderbach)
- Unterstützung der Sammelaktionen von Brillen (Brillen Weltweit Koblenz), Handys (Missio), Flaschenverschlüsse (Rotary für Impfungen gegen Kinderlähmung), Korken (Behindertenwerkstatt), Kleidung (Bethel – 2020: 146 Säcke), Briefmarken (Bethel), Schuhen (Kolpingwerk – 2020: 21 Umzugskartons),
- Intensiver Kontakt mit der Bevölkerung, um ins Gespräch zu kommen über den christlichen Glauben und die Institution Kirche
- Bewusstseinsförderung für einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen dieser Erde

Das ‚TINA‘ - Team ´ stimmt

- den 7 Leitsätzen des diözesanen Rahmenleitbildes im Bistum Trier zu.

Wir Christinnen und Christen sind fest verankert im Glauben an Christus und möchten diesen durch unsere Arbeit in die Welt tragen.